

ABITURPRÜFUNGEN

Diese besteht aus einer **Praxisprüfung (50%)** und einer **schriftlichen Prüfung (50%)** gemäß den Fachanforderungen Sport. Für die Praxisprüfung können alle Sportarten gewählt werden, die im Sportprofilkurs während der dreijährigen Oberstufen-Phase (E1-Q2) zusammen mit dem Profilkurs ausgedacht wurden und von der Profillehrkraft unterrichtet, geprüft und benotet wurden.

PRAXISPRÜFUNG

1. Teil (eine Sportart):

Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Tennis

2. Teil (eine Sportart):

Fitness, Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/ Tanz, Ringen/ Raufen/ Verteidigen, Rudern/ Segeln/ Windsurfen/ Kanu/ Kajak, Rollen/ Gleiten

(Notentabellen sind in den Fachanforderungen Sport einzusehen.)

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

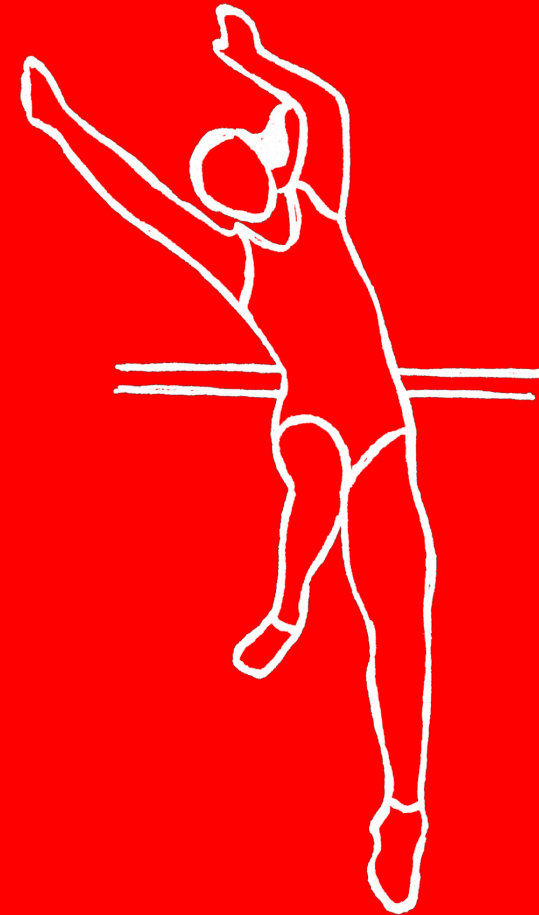
Die Abiturklausur besteht aus drei Themenbereichen (siehe Lernbereiche Theorie).

$$\text{Abiturnote} = \frac{(1. \text{Teil} + 2. \text{Teil}) + (\text{Sporttheorie} \times 2)}{4}$$

ANFORDERUNGEN AN DICH

- ✓ Interesse an Sportpraxis und -theorie sowie an gesellschaftlichen und naturwissenschaftlichen Themen
- ✓ Kooperation und Fairness
- ✓ Teilnahme an einer in großen Teilen selbst organisierten, sportlich ausgerichteten Studienreise
- ✓ Vorbereitung und Mitarbeit bei sportlichen Angeboten für Projekt- und Wandertage der Klassen und Jahrgänge
- ✓ Kampfrichtertätigkeit bei schulischen Sportveranstaltungen
- ✓ allgemeine Sportlichkeit, d.h. du übst einen Vereinssport aus und/ oder erbringst sehr gute Leistungen im Schulfach Sport

Um am Profulfach Sport teilnehmen zu können, ist eine schulärztliche Bescheinigung über die körperliche Leistungsfähigkeit verpflichtend.



sportliches Profil



ZIELE DES SPORTPROFILS

- ✓ Unterstützung bei der Suche nach einem Weg zu lebensbegleitendem Sporttreiben
- ✓ Hinführung zum verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper
- ✓ Stärkung der Leistungsbereitschaft und des Gesundheitsbewusstseins
- ✓ Stärkung der Basisfähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit (konditionelle Fähigkeiten), Beweglichkeit und Koordination (koordinative Fähigkeiten)
- ✓ Erlernen, Vertiefen und Anwenden sportlicher Techniken
- ✓ Übergreifende Kenntnisse und erweiterte Fähigkeiten sowie Kompetenzen in den Bereichen Sport und Gesundheit

Für deine Zukunft kann das Sportprofil beispielsweise in folgenden Bereichen hilfreich sein:

Studium:

Sportjournalist/ in
Sportlehrer/ in
Sportmediziner/ in
Betriebswirt (Sport-
management)
Sportökonom
Sportpädagoge
Sporttherapeut
Sportwissenschaftler
Chemie
Biologie

Ausbildung:

Physiotherapeut/ in
Fitnesskaumann/ frau
Fitnesstrainer/ in
Ergotherapeut/ in
Redakteur/ in
Trainer/ in im
Leistungssport
Biologielaborant/ in
Redakteur/ in
Sportassistent/ in

LERNBEREICHE

SPORTPRAXIS

1. Fitness
2. Sportspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
3. Gerätturnen
4. Leichtathletik
5. Schwimmen
6. Gymnastik, Tanz
7. Ringen, Raufen, Verteidigen
8. Wassersport (Rudern, Segeln/ Windsurfen, Kanu/ Kajak)
9. Rollen und Gleiten (Inline-Skaten)

SPORTTHEORIE

1. Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen
2. Bewegungsanalyse, lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens
3. Individuell- psychologische und soziale Aspekte des Sports: Spielen und sportliches Handeln im sozialen Umfeld
4. Die Rolle des Sports in der Gesellschaft

Detaillierte Informationen sind online unter www.schleswig-holstein.de einzusehen (Suchbegriff: Fachanforderungen Sport).

ALLGEMEIN

| | | |
|-----------------|----|------------------------------------|
| 11. | E1 | 2 Praxisstunden + 2 Theoriestunden |
| Jahrgang | E2 | 2 Praxisstunden + 2 Theoriestunden |

| | | |
|-----------------|----|------------------------------------|
| 12. | Q1 | 3 Praxisstunden + 2 Theoriestunden |
| Jahrgang | Q1 | 3 Praxisstunden + 2 Theoriestunden |

| | | |
|-----------------|----|------------------------------------|
| 13. | Q2 | 3 Praxisstunden + 2 Theoriestunden |
| Jahrgang | Q2 | 3 Praxisstunden + 2 Theoriestunden |

(Die oben angegebenen Stunden sind **45 Minuten Stunden**.)

PROFILERGÄNZUNG

